

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

UFI:

1CD2-RVYD-8101-SDHJ

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Metallbearbeitungsöl

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

ROTHENBERGER Werkzeuge GmbH

Industriestraße 7

65779 Kelkheim

Telefon-Nr. +49 (0) 61 95 / 800 - 1

Fax-Nr. +49 (0) 6195 / 800 - 3500

e-mail info@rothenberger.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1; H222

Aquatic Chronic 3; H412

Asp. Tox. 1; H304

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert

Gefahrenhinweise

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis**Produkt-Nr.:** 65008**Aktuelle Version:** 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021**Ersetzte Version:** 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021**Region:** DE

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

UFI:

1CD2-RVYD-8101-SDHJ

Hinweise zur Kennzeichnung

Die Kennzeichnung einer Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1; H304) ist für Aerosolpackungen und Behälter mit versiegelter Sprühhvorrichtung nicht vorgeschrieben (Verordnung (EG) 1272/2008, Anhang 1, 1.3.3).

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert		Enthält < 3 % DMSO-Extrakt (IP 346).	
	64742-54-7 265-157-1 649-467-00-8 01-2119484627-25	Asp. Tox. 1; H304	>= 50,00 - < 70,00	Gew%
2	Butan			
	106-97-8 203-448-7 601-004-00-0 -	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas; H280	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
3	Propan		Siehe Fußnote (1)	
	74-98-6 200-827-9 601-003-00-5 -	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas compr.; H280	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
4	Isobutan			
	75-28-5 200-857-2 601-004-00-0 -	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas compr.; H280	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
5	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)			
	68937-41-7 273-066-3 - 01-2119535109-41	Aquatic Chronic 1; H410 Repr. 2; H361fd STOT RE 2; H373o	< 2,50	Gew%

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis**Produkt-Nr.:** 65008**Aktuelle Version:** 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021**Ersetzte Version:** 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021**Region:** DE

6	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol			
	95-38-5 202-414-9 - 01-2119777867-13	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Eye Dam. 1; H318	< 2,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

(1) Der Stoff wurde gemäß Verordnung 1272/2008 (CLP), Artikel 4 (3), zweiter Absatz, abweichend/ergänzend von der Einstufung in Anhang VI eingestuft.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	L	-	-	-
2	C, U	-	-	-
6	-	-	M = 10	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
5	H373o oral; -; -
6	H373o oral; -; -

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)			
Nr.	oral	dermal	inhalativ
6	1265 mg/kg Körpergewicht		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei Erfrierungen mit viel Wasser spülen. Kleidung nicht entfernen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Sofort augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Atemnot; Übelkeit

Wirkungen

Gefahr von Lungenödem. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021

Region: DE

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigen Schaum bekämpfen. Wassernebel; BC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂); Kohlenmonoxid (CO); Stickoxide (NO_x); Schwefeloxide (S_xO_y); Schwefelwasserstoff (H₂S); Bei Brand: Druckaufbau und Gefahr durch zerplatzende Behälter möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Bei extremer Hitzeeinwirkung können geschlossene Behälter bersten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Temperaturen über 50°C schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021

Region: DE

Empfohlene Lagertemperatur

Wert < 50 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butan	106-97-8	203-448-7
	TRGS 900		
	Butan		
	Wert	2400 mg/m ³	1000 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
2	Propan	74-98-6	200-827-9
	TRGS 900		
	Propan		
	Wert	1800 mg/m ³	1000 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
3	Isobutan	75-28-5	200-857-2
	TRGS 900		
	Isobutan		
	Wert	2400 mg/m ³	1000 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
4	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
	TRGS 900		
	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)		
	Wert	1 E mg/m ³	
	Spitzenbegrenzung	2(II)	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert			64742-54-7 265-157-1	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	5,60	mg/m ³
2	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)			68937-41-7 273-066-3	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,416	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	2000,00	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	16,00	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,145	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	700,00	mg/m ³
3	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol			95-38-5 202-414-9	

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021

Region: DE

	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,06	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	2	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,46	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	14	mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert			64742-54-7 265-157-1	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	1,20	mg/m ³
2	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)			68937-41-7 273-066-3	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,04	mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	50,00	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,208	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	100,00	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	8,00	mg/cm ²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,07	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	350,00	mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert		64742-54-7 265-157-1	
	Sekundärvergiftung bezogen auf: Lebensmittel	-	9,33	mg/kg
2	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)		68937-41-7 273-066-3	
	Wasser	Süßwasser	0,00031	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,000031	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,185	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,018	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	2,50	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	100,00	mg/L
	Sekundärvergiftung bezogen auf: Trockengewicht	-	1,85	mg/kg
3	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol		95-38-5 202-414-9	
	Wasser	Süßwasser	0	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,376	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,038	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	0,27	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung
Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021

Region: DE

Untere Explosionsgrenze			
Wert		0,9	Vol-%
Quelle	Lieferant		
Obere Explosionsgrenze			
Wert		7	Vol-%
Quelle	Lieferant		
Dampfdruck			
Wert		0,1	hPa
Quelle	Lieferant		
Relative Dampfdichte			
Keine Daten vorhanden			
Relative Dichte			
Keine Daten vorhanden			
Dichte			
Wert		0,45	g/cm ³
Bezugstemperatur		20	°C
Quelle	Lieferant		
Wasserlöslichkeit			
Quelle	Lieferant		
Bemerkung	teilweise mischbar		
Löslichkeit			
Keine Daten vorhanden			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
	log Pow	4,92	- 5,17
	Quelle	ECHA	
Viskosität			
Wert		22	mm ² /s
Bezugstemperatur		40	°C
Quelle	Lieferant		
Lösemittelgehalt			
Wert		19,7	%
Partikeleigenschaften			
Keine Daten vorhanden			

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen > 50 °C. Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021

Region: DE

10.5 Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel; starke Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
LD50	>	1265	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
LD50	>	10000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	EPA 16 CFR 1500.40		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
LC50	>	200	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
Expositionsdauer		4	Std.
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	ätzend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021

Region: DE

Sensibilisierung der Atemwege/Haut	
Keine Daten vorhanden	

Keimzell-Mutagenität	
Keine Daten vorhanden	

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
Aufnahmeweg		oral	
Spezies		Ratte (männl./weibl.)	
Methode		OECD 421	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.	

Karzinogenität	
Keine Daten vorhanden	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Keine Daten vorhanden	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
Aufnahmeweg		oral	
NOEC		<	25 mg/kg
Expositionsdauer		13	Wochen
Zielorgan		Nebenniere	
Methode		OECD 408	
Quelle		ECHA	
Wirkungen		Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
Aufnahmeweg		oral	
NOAEL		20	mg/kg bw/d
Spezies		Ratte	
Zielorgan		Verdauungstrakt, Thymusdrüse	
Methode		OECD 422	
Quelle		ECHA	

Aspirationsgefahr	
Keine Daten vorhanden	

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
LC50		10,8	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies		Pimephales promelas	
Quelle		ECHA	
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
LC50		0,25	- 0,37 mg/l

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis**Produkt-Nr.:** 65008**Aktuelle Version:** 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021**Ersetzte Version:** 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021**Region:** DE

Expositionsdauer	96	Std.
Spezies	Danio rerio	
Methode	OECD 203	
Quelle	ECHA	

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
EC50		2,44	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Quelle	ECHA		
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
EC50		0,163	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
NOEC		0,041	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
EC50	>	2,5	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
EC50		0,03	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
NOEC		0,011	mg/l
Expositionsdauer		72	h
Spezies	Grünalge		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Bakterientoxizität

Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021

Region: DE

Wert		17,9	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		1	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
BCF		2,57	
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1)	68937-41-7	273-066-3
log Pow		4,92	- 5,17
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Druckgaspackung steht unter Druck, darf nicht gewaltsam geöffnet und nicht über 50°C erwärmt werden. Nur völlig restentleerte Druckgaspackungen wegwerfen. Leere Druckgaspackungen nicht verbrennen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	2
Klassifizierungscode	5F
UN-Nummer	UN1950

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021

Region: DE

Bezeichnung des Gutes DRUCKGASPACKUNGEN
 Tunnelbeschränkungscode D
 Gefahrzettel 2.1

14.2 Transport IMDG

Klasse 2
 UN-Nummer UN1950
 Proper shipping name AEROSOLS
 EmS F-D, S-U
 Label 2.1

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse 2.1
 UN-Nummer UN1950
 Proper shipping name Aerosols, flammable
 Label 2.1

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: P3a

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

VOC-Gehalt	30,13	%
VOC-Wert	135,9	g/l

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse 3

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis**Produkt-Nr.:** 65008**Aktuelle Version:** 2.1.0, erstellt am: 12.03.2021**Ersetzte Version:** 2.0.0, erstellt am: 17.02.2021**Region:** DE

Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373o	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition bei Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

C	Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.
L	Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfraktionen — Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex-Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.
U	Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 753799